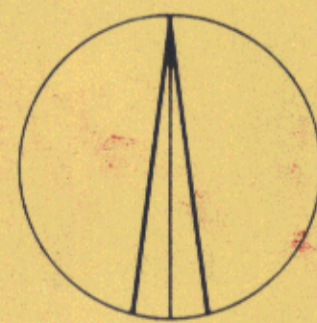


- GRENZE DES PLANGEBIETES
- STRASSENLINE
- FLÄCHEN FÜR DIE LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT
- ÖFFENTLICHE STRASSEN, WEGE, PLATZ
- STRASSENHÖHEN IN METERN ÜBER NORMALNULL
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- BAHNANLAGEN
- VORHANDENE WASSERFLÄCHEN

*X* verändert durch den Bebauungsplan  
Hausbruch 31  
vom 19.5.82 (GVBl. S. 132)

*X* Irrtümlich ist die westliche Teilfläche  
gekennzeichnet worden; durch den  
Bebauungsplan Hausbruch 31 ist  
lediglich die östliche Teilfläche  
geändert worden.



1 : 1000

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN

AUF GRUND DES BUNDEBAU-GESETZES  
VOM 23. JUNI 1960 (BGBI. I S. 341)

HAUSBRUCH 3

BEZIRK HARBURG

ORTSTEIL 717

HAMBURG, DEN 25.5.1964  
LANDESPLANUNGSAMT

GEZ. DR. SPECKTER

Erster Baudirektor

Die Übereinstimmung mit dem  
im Staatsarchiv niedergelegten  
Bebauungsplan wird bescheinigt.

Freie und Hansestadt Hamburg  
Baubehörde  
Landesplanungsamt

Festgestellt durch Verordnung/Gesetz  
vom 2. Juni 1964 (GVBl. S. 105)  
In Kraft getreten am 16. Juni 1964

Hamburg, den 5.6.64.  
Hilmer A. Freie und Hansestadt Hamburg  
Baubehörde  
Landesplanungsamt  
Hamburg 36, Stadthausstraße 8  
Ruf 34 10 08

Verordnung  
über den Bebauungsplan Hausbruch 3  
Vom 2. Juni 1964

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Hausbruch 3 für das Plangebiet Waltershöfer Bahn — Die Landscheide — Ostgrenze des Flurstücks 880 und Verlängerung der Südgrenze des Flurstücks 903 der Gemarkung Neugraben (Bezirk Harburg, Ortsteil 717) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats.  
Hamburg, den 2. Juni 1964.

Archiv

Mr. 20051

# HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

## TEIL I

Nr. 24

MONTAG, DEN 15. JUNI

1964

### Inhalt

Tag	Inhalt	Seite
2. 6. 1964	Verordnung über den Bebauungsplan Hausbruch 3 .....	105
2. 6. 1964	Gebührenordnung für die Benutzung der Museen und der Kunsthalle .....	106

### Verordnung

#### über den Bebauungsplan Hausbruch 3

Vom 2. Juni 1964

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

#### Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Hausbruch 3 für das Plangebiet Waltershofer Bahn — Die Landscheide — Ostgrenze des Flurstücks 880 und Verlängerung der Südgrenze des Flurstücks 903 der Gemarkung Neugraben (Bezirk Harburg, Ortsteil 717) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats.

Hamburg, den 2. Juni 1964.